

### Leistungsbeschreibung III

Leistung/ Angebot	Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit
Gesetzliche Grundlage	§ 13, 11
Zielgruppe	-Schüler -Eltern, Lehrer, Pädagogische Fachkräfte
Ziele	<p>Einzelfallarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Sicherung der schulischen und sozialen Integration</li> <li>-Förderung eigenaktiven Lernens zur Gewährleistung des Schulerfolges, Ressourcenfindung und Ressourcenaktivierung</li> <li>-Stärkung der individuellen Resilienz zur konstruktiven Lebensbewältigung</li> <li>- Reflexion der eigenen Schulbiographie und Förderung sozialer Kompetenzen im Hinblick auf eine tragfähige Berufsbiographie</li> </ul> <p>Soziale Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Teambildung- Erlernen sozialer Kompetenzen/Verbesserung des Klassenklimas, positive Lernatmosphäre</li> <li>- Verbesserung der innerschulischen Kommunikation</li> </ul> <p>Förderung einer höheren Identifikation mit der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Elternarbeit zur Stärkung der Elternkompetenz im Kontext von Beziehungs- und Erziehungsfragen</li> <li>-Unterstützung der Lehrer durch sozialpädagogische Komponenten</li> <li>-Installierung sozialpädagogischer Methoden an Schule</li> <li>-Aktivierung und Steuerung von individuellen Unterstützungsmanagements</li> <li>-Sozialräumliche Netzwerkarbeit</li> </ul>
Inhalte	<p>-Sozialpädagogische Hilfen für Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelfallarbeit unter Berücksichtigung des familiären Kontextes</li> <li>- Sozialpädagogische Kleingruppenarbeit</li> <li>- Einzelberatungen in besonderen Problemlagen</li> <li>- Zusammenarbeit/Vermittlung zu dem Bereich der Hilfen zur Erziehung</li> <li>- weiteres Unterstützungsmanagement</li> </ul> <p>-Ergänzende und begleitende Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elternarbeit, Elternqualifizierung bzw. Elternschule</li> <li>- Qualifizierung von Lehrkräften zu sozialpädagogischen Themen</li> <li>- Anbahnung und Pflege von Kontakten mit Behörden, Beratungseinrichtungen</li> <li>- gewünschte sozialpädagogische Beratung von Institutionen und Einzelpersonen</li> <li>- Nutzung sozialräumlicher Ressourcen</li> <li>- Gewinnung von Kooperationspartnern für Veranstaltungen und Angebote an der Schule</li> <li>- Schaffung schulischer Kommunikationsorte</li> </ul>

Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Kooperationsvertrag Schule/- Jugendhilfeträger</li> <li>-Sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte</li> <li>- Klassische Schulsozialarbeit</li> <li>- Schulbezogene Jugendarbeit entsprechend Leistungskatalog der Jugendhilfe in der Stadt Halle</li> </ul>
Methoden/ Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Interdisziplinäre Zusammenarbeit von sozialen Diensten und Bezugspersonen</li> <li>-Ganzheitliche Handlungskonzepte</li> <li>-Projekte im lernpädagogischen Bereich</li> <li>-Projekte zum Sozialen Gruppentraining</li> <li>-Sozialpädagogische Einzelbegleitung</li> <li>-Elternarbeit</li> <li>-Schulungen für Multiplikatoren</li> <li>-Verflechtung mit sozialen Diensten</li> <li>-Sozialräumliche Ressourcennutzung</li> <li>-Bei Einzelfallarbeit Hilfeplan bzw. aussagekräftige Dokumentation</li> <li>-Berichtswesen</li> </ul>
Erfolgskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Gelungene Schulische und soziale Integration (Schulerfolg- Perspektivsicherheit)</li> <li>-Soziale Kompetenzstärkung – Wirken eines konstruktiven Krisenmanagements</li> <li>-Sichere förderliche Beziehung zwischen Kind und Eltern</li> <li>-Wirken eines konstruktiven Konfliktmanagements innerhalb der Familie und gegenüber äußeren Einflüssen</li> <li>-Sozialpädagogische Komponente an Schule leistet nachhaltigen Beitrag zum Schulerfolg</li> <li>- Stabile Kooperationen zwischen Schule/Jugendhilfe/Gemeinwesen</li> </ul>

Vorschlag Indikatoren:

- Migranten
- Schulabbrecherquote
- Schulabstizienz
- Schulform
- (später Anteil von Förderschülern)
- Fallzahlen im HzE bzw. Beratungszahlen ASD bzw. Streetwork
- Soziale Infrastruktur